

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Ober-Mörlen



5. Sitzung am 09.03.2022, Schloss, Rittersaal

PROTOKOLL

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Teilnehmer/innen des Seniorenbeirates (SB):

Burk, Gottlieb
Feuerstein, Lucia
Frank, Raimund
Hadelko, Karin
Heim, Edda
König, Karlheinz
Link, Birgit
Schneider, Jürgen
Wagner, Manfred
Ziegler, Reinhard
Zuber, Helmuth

Teilnehmer aus dem Gemeindevorstand/der Gemeindevertretung:

Sprenkel, Mario, vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Gottlieb Burk, 1. Vorsitzender, begrüßt die vollzählig erschienenen Mitglieder.

TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 12.01.2022

Das Protokoll wurde allen Mitgliedern zugesandt, in den Ober-Mörlener Nachrichten (OMN) veröffentlicht und ist genehmigt.

TOP 2: Bericht und Sachstand zu laufenden Aktivitäten

- a. *Anfragen zum Ortsbild – Ergebnis der Verkehrsbegehung*
Ausführliches Protokoll der Verkehrsschau vom 15.02. d.J. (Teilnahme Frau Bgm., Straßenverkehrs-/Kommunal-/Polizeibehörden) wurde zugesandt. Gezielte Nachfragen des SB zur Neueinrichtung von Behindertenparkplätzen an der Usatalhalle, Parkplatz-Markierungen in der Usinger Straße u.a. sollen umgesetzt werden.
Hinweis aus der Versammlung:
 - Wegen schlechter Wahrnehmbarkeit div. Straßenschildern empfiehlt sich deren Erneuerung.
Anregung an die Versammlung: Den Mitgliedern wird angetragen, entsprechende Notizen einzubringen, damit dem Gemeindevorstand konkrete Hinweise gegeben werden können.
 - Der Bürgersteig am Fußgängerüberweg in der Usinger Straße an der Seite der Usatalhalle ist für Rollatoren oder Kinderwagen zu eng, kaum passierbar und letztlich in Richtung Bäckerei kein Bürgersteig vorhanden. Der Gemeindevorstand soll auf die Gefahrenquelle hingewiesen werden.
- b. *Sachstand Seniorenzentrum mit KiTa*
Der Bauantrag ist gestellt. Allerdings ist aktuell kein Weiterkommen des Bauvorhabens zu verzeichnen.
- c. *Ergebnis der Begehung des Friedhofs*

Einige Mitglieder des SB nahmen auf Einladung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt an einer Begehung des Friedhofs teil. Es wurden die renovierungstechnischen, baulichen und pflegerischen Situationen geprüft. Will heißen: Trauerhallen-Renovierung/Dachsanierung, Kriegerdenkmal, Mauer zur Bundesstraße, Änderung künftiger Rasen-/Baumgräber-Anordnung u.a., sind langjährig in der Planung und bedürfen der Evaluierung nach Wichtigkeit.

Lange Diskussion und Einlassung der Versammlung: Aufgrund des langjährigen Erwerbs einer Grabstätte, bedingt durch das evtl. Nichtvermögen Hinterbliebener, diese Ruhestätten zu pflegen, sollte erwogen werden, die Friedhofsordnung insoweit zu ändern, dass die pflegerische Versorgung einer Ruhestätte im gegenseitigen Einvernehmen noch während der Laufzeit als Rasengrab auf die Gemeinde übertragen wird. Es sollte erwogen werden, dass die Erhebung der Gebühren für die Auflösung eines Grabes – wie dies in den Nachbarkommunen der Fall ist – gleich bei der Bestattung erhoben werden sollte.

Die Empfehlungen werden dem Ausschuss zur weiteren Beratung weitergeleitet.

d. „Digitale Helfer“ – Sachstand

Der Bedarf scheint für Seniorinnen und Senioren zweifellos vorhanden. Jedoch sind die Anforderungen individuell sehr unterschiedlich. Die Möglichkeiten eines Angebotes wurden ausführlich diskutiert. Zwei Beiratsmitglieder (Ziegler / Hadelko) kümmern sich um die Möglichkeit, vorhandene Angebote für unterschiedliche technische Erfordernisse auszuloten und ggf. Möglichkeiten einer privaten Schulung zu organisieren.

TOP 3: Flyer zur Vorstellung des örtlichen Seniorenbeirates

Zur Versammlung liegen pro Mitglied jeweils ein farbiges Dummy zur Kenntnisnahme des Layouts und ein Schwarz/Weiß-Ausdruck zum Eintrag evtl. Korrekturen vor. Vorab Glückwunsch zur gelungenen Gestaltung an die Schriftführerin. Mit noch 2 kleinen Änderungen wird der Flyer einstimmig zum Druck und zur Veröffentlichung freigegeben. Des Weiteren wird mehrheitlich beschlossen, den Flyer in den OMN als Beilage zu veröffentlichen.

Zur Bereitstellung der Finanzmittel sind weitere anzufordernde Kostenkalkulationen für den Druckbereich erforderlich. Nach Freigabe des Budgets geht das Projekt mit einer Auflage von 3.500 Exemplaren in die Druckproduktion.

TOP 4: Erhebung von Veranstaltungen und Angeboten für Seniorinnen und Senioren - Sachstand und weiteres Vorgehen

Nach Umfragen an die Vereine, Gruppen und Verbände in Ober-Mörlen sind eine Reihe von Informationen zu div. Veranstaltungen, regelmäßigen Angeboten und direkten Unterstützungsmöglichkeiten für Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde eingereicht worden, die in den nächsten Ausgaben der OMN veröffentlicht werden. Als weitere Plattform zur Veröffentlichung von konkreten Informationen und Nachrichten für Senioren in unserer Gemeinde wurde eine halbjährliche Beilage in den OMN in Erwägung gezogen.

TOP 5: Einrichtung einer „Kneipp-Anlage“ an der Usa im Rahmen von Renaturierung der Usa – Vorschlag aus der Bevölkerung

Die Usa wird im Bereich zwischen Frankfurter Straße und Gartenstraße renaturiert. Hierzu war beim SB aus der Bevölkerung der Vorschlag eingegangen, im Rahmen der Baumaßnahme eine Kneippanlage anzulegen und einzurichten. Der Bereich des Parkes mit den vorhandenen Trimmgeräten, der geplanten Sitzbereiche mit Terrassierung zur Usa, zusätzlicher Anpflanzungen von Heilpflanzen und Positionierung von Ruhebänken könnte dem Park eine neue Anziehungskraft geben. Herr Burk hat bereits Kontakt mit dem Kneipp-Verein Bad Nauheim aufgenommen, um Fragen zu den Voraussetzungen, Formalitäten, der Legitimation zu beantworten.

TOP 6: Verschiedenes

04.05.22/18:00 Uhr im Rittersaal oder den Arkaden im Schlosshof
Vortragsveranstaltung zum Thema „**Sicher! Deine Ersparnisse**“ mit Frau Sylvia Jakob
(Hauptkommissarin Polizeistation Friedberg)

Nächster Sitzungstermin des SB: 20.04.2022, 18:00 Uhr, Rittersaal.

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

Vorsitzender des Seniorenbeirates:



Gottlieb Burk

Protokollführung:



Edda Heim